



**NACHRICHTEN DER
GEMEINDE
WINDELSBACH**



Oktober 2022

kein amtliches Veröffentlichungsorgan i.S.d. Bekanntmachungsvorschriften

Oktober - Kirchweihzeit

Saure Wochen,
frohe Feste
seid begrüßt Ihr Kirchweihgäste!
Ob von nah und ob von fern,
alle soll'n willkommen sein,
bei Vollbier und bei gutem Wein.

(Auszug aus einem Gedicht
von Schmiedemeister Gg. Würsching, Cadolzhofen)

Kirchweihprogramm siehe Seite 6

**Ferner laden alle gastronomischen Betriebe mit ihrer gewohnt hervorragenden
Küche zu einem vorzüglichen Kirchweihschmaus ein.**

Mit freundlichen Grüßen

1. Bürgermeister





Gemeindeverwaltung



Anschrift:

Gemeinde Windelsbach, Rothenburger Straße 5, 91635 Windelsbach

Tel. 09867 – 443 Fax. 09867 - 687

Tel. Bauhof: 09867 - 523, Mobil: 0176 – 45 22 07 08

E-Mail / Internet: gemeinde@windelsbach.de / www.windelsbach.de

Mobil: 0160 – 870 5381

Öffnungszeiten und Sprechstunde Bürgermeister

Mittwoch: 18.00 – 19.45 Uhr

Freitag: 8.00 – 11.30 Uhr

Ansonsten können weitere Sprechtermine telefonisch mit dem Bürgermeister vereinbart werden.

Gelbe Säcke:

Sind während der Öffnungszeit im unteren Eingangsbereich der Gemeindeverwaltung zu entnehmen.



Dazu folgende Mitteilung vom Landratsamt:

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger,

wegen der Lieferengpässe bei der Beschaffung von gelben Säcken wurden von der Firma Herz nichtpersonalisierte neutrale Exemplare geordert und vereinzelt an die Gemeinden und Städte ausgegeben. Auf diesen gelben Säcken wird beworben, dass Metalle (Konservendosen, Aluschalen, Senftuben etc.) in die gelben Säcke zu verbringen sind.

Dies gilt ausdrücklich nicht für den Landkreis Ansbach. Bitte entsorgen Sie Ihren Metallabfall weiter wie gewohnt in die Metallcontainer an unseren Wertstoffinseln.

Ihre Abfallwirtschaft des Landkreises Ansbach

Müll-Abfuhrtermine:

	Oktober	November
Restmüll:	11. + 25.	8. + 22.
Biotonne:	4. + 17. + 31.	14. + 28.
Gelber Sack:	4.	8.
Papier:	17.	17.



Gemeindeverwaltung



Öffnungszeiten Wertstoffhof:

Der Wertstoffhof ist samstags von 10.00-12.00 Uhr geöffnet, Änderungen durch neuere Bestimmungen jederzeit möglich.

Bauschuttdeponie Cadolzhofen / Öffnungszeiten:

samstags, 11.30 Uhr, nach tel. Anmeldung im Bauhof und nur bei geeigneten Witterungsbedingungen.

Hinweis: Gasbetonsteine dürfen nicht mehr angenommen werden, diese müssen auf die Müllumladestation nach Aurach, siehe Ratgeber Abfall 2022, Seite 28



Erdaushub (nur in Haushaltsmengen) und Grüngutentsorgung für Gemeindebürger in der Erdaushubdeponie in Geslau:

ACHTUNG ÄNDERUNG: Die Deponie in Geslau ist ab 1. August 2022 wöchentlich, samstags **von 9.30 bis 11.30 Uhr** geöffnet.



Termine der Gemeinde und der Kommunalen Allianz



Oktober 2022

30.09.-03.10.		Windelsbach	Kirchweih
02.10.	10.00	Windelsbach, Kirche	Kirchweihgottesdienst
02.10.		Binzwangen	Kirchweih
09.10.		Binzwangen	Erntedankfest
16.10.		Preuntsfelden	Kirchweih mit Birkach, Burghausen und Hornau
16.10.		Preuntsfelden, Kirche	Kirchweihgottesdienst
16.10.		Geslau	Kirchweih
22.10.	11.05-11.20		Probealarm
23.10.		Cadolzhofen	Kirchweih
30.10.			Ende der Sommerzeit, 1 Stunde zurückstellen



Gemeindeverwaltung



Einladung zur Jahresterminplanung

In der Hoffnung im Jahr 2023 weiterhin „normalen“ Zeiten entgegenblicken zu können, lade ich hiermit alle Vertreter der örtlichen Vereine, Feuerwehren und Kirchengemeinden zur Jahresterminplanung 2023 ein.

Wir treffen uns hierzu am **Montag, 07.11.2022** um **20:00 Uhr**
im **Sitzungssaal** der Gemeinde.

Wer nicht teilnehmen kann, wird gebeten, einen Vertreter zu entsenden.



Herzlichen Glückwunsch und Gottes Segen!



Zum Geburtstag im Oktober 2022

Herrn Karl Reinhard aus Windelsbach
zum 75. Geburtstag am 02.10.2022

Herrn Friedrich Unger aus Linden
zum 75. Geburtstag am 08.10.2022

Herrn Friedrich Much aus Windelsbach zum 70. Geburtstag am 15.10.2022

Frau Frieda Großer aus Cadolzhofen zum 90. Geburtstag am 16.10.2022

Herrn Norbert Löhner aus Linden zum 70. Geburtstag am 23.10.2022

Frau Heide Abelein aus Linden zum 75. Geburtstag am 27.10.2022



Zur Hochzeit im September 2022

Im Saal vom Windelsbacher Schloß
wurden am 03.09.2022 getraut
Nicole Hammel und Steffen Dümmler

Im Saal vom Windelsbacher Schloß wurden am 11.09.2022 getraut
Anna-Lena Utz und Erik Winecker

Bewässerungssäcke für Neupflanzungen



Die Gemeinde hat im Juli zwanzig Bewässerungssäcke der Firma treebuddy angeschafft. Damit können Bäume bis zum einem Stammumfang von 80cm effektiv und durchdringend gewässert werden. Jeder hat ein Fassungsvermögen von 100 Litern und kann über eine Öffnung hinter dem Gemeindewappen befüllt werden. Über zwei kleine Löcher auf der Innenseite sickert das Wasser über einen Zeitraum von 8 Stunden direkt am Stamm in den Boden und wird vor Verdunstung geschützt.



Die treebuddys werden wie eine Manschette um den Stamm gelegt und mit einem Reißverschluss geschlossen. Bei größeren Stammdurchmessern ist es möglich mehrere Säcke miteinander zu verbinden. Eingesetzt werden die Bewässerungssäcke aktuell an den Neupflanzungen Geslauer Straße, Kindergarten und am Feuerwehrhaus.

In der Anwuchsphase erleichtert der Einsatz das Gießen erheblich. Allgemein sollten Neupflanzungen mindestens in den ersten zwei bis drei Jahren (besser 5-6 Jahren) regelmäßig gewässert werden. Leider erleben wir in den letzten Jahren Trockenheitsperioden, die vom Frühjahr bis zum Herbst reichen.

Ein herzliches Dankeschön an alle Gemeindeglieder/innen die mithelfen, unseren Bäumen über die Trockenheit zu helfen.



Informationen für die Gemeinde



Elfrieda Wittor geht in den verdienten Ruhestand

Seit Anfang der 1970iger Jahre bewohnt Elfrieda Wittor die Dachgeschoßwohnung in der Gemeindeverwaltung. Seit ihrem Einzug ist sie der gute Geist im Hause und kümmert sich um Ordnung, Sauberkeit und mehr. Mit großer Liebe und Hingabe war sie auch immer im Garten tätig, sorgte für Blumenschmuck vor der Gemeindeverwaltung und dem Kindergarten. Mit Beginn des Kindergartenbetriebes in Windelsbach im Jahr 1981 war sie auch über lange Jahre hinweg als Reinigungskraft im Kindergarten tätig und hat mit ihrer privaten Waschmaschine bis vor wenigen Jahren noch die Kindergartenwäsche mit erledigt.

Leider ist dies nun aus gesundheitlichen Gründen nicht mehr möglich, daher hat Elfrieda Wittor nun ihren Dienst beendet.

Wir sagen bereits an dieser Stelle ganz herzlichen Dank für all die geleisteten Arbeiten. Nach Rückkehr vom Krankenhaus folgt noch die Übergabe eines Geschenkes für all diese treuen Dienste.

Herzlichen Dank auch an ihre Schwester, Roswitha Griebel, die die Vertretung übernommen hat, bis sich eine neue Kraft gefunden hat.



Die Kirchweihen in der Gemeinde



Der Oktober ist in unserer Gemeinde der traditionelle Kirchweihmonat.

Am 1. Wochenende im Oktober findet die Kirchweih in Windelbach statt. Siehe auch das Programm dazu (auf der nächsten Seite).

Am Sonntag, 16.10.2022, (sog. Allerweltskirchweih) findet die Kirchweih in Preuntsfelden statt mit den Orten Birkach, Burghausen und Hornau.

Der Ortsteil Cadolzhofen beendet dann am 23.10.2022 die Kirchweihsaison in unserer Gemeinde.



Die liebliche Dorfkirchweih

01. – 03.10.2022

Fahrgeschäfte und Schaustellerbetrieb Glowania

Kirchweihsonntag

10.00 Uhr

Festgottesdienst

ab 11.30 Uhr

Mittagessen am Festplatz vom Landhaus Lebert

nachmittags:

14.00 Uhr offizielle Begrüßung

Kaffee und Kuchen vom Frauenchor

Softeis und Aktionen der Landfrauen

14.30 Uhr **Windelsbacher Kirchweihmusikanten**

Frankenwein vom Männerchor

Obstsafverkauf (bitte Gefäß mitbringen!), Streichelzoo und Kinderflohmarkt vom OGV Windelsbach

Attraktionen von 1. FCN-Fan-Club und der Modellfluggruppe Frankenland
Oldtimer-Ausstellung und Bilderausstellung der WIKI
sowie weitere Marktbeschicker

abends: **Barbetrieb** der Landjugend

Kirchweihmontag

10.00 Uhr **Kirchenführung** in der St. Martinskirche,

Motto: Erinnerungsfenster Kirchweih / Heimat

nachmittags:

14.00 Uhr **Schafkopf-Turnier** der Landjugend, Startgeld 5,00 Euro

Kaffee und Kuchen der Landfrauen sowie weitere Attraktionen

Unsere Gasthäuser bewirten Sie an allen Tagen mit festlichen Menüs.



Feuerwehrgemeinschaftsübung in Nordenberg

Am Samstag, 03.09.2022 konnte die Feuerwehrgemeinschaftsübung, die wegen des Brandfalles im Juni in der Guggelmühle entfallen war, nachgeholt werden. Als Brandobjekt diente das neue Firmengebäude von Fa. Pevak in Nordenberg, sowie die Biogasanlage Nordenberg. Die Feuerwehr Windelsbach war mit dem Auto und den Atemschutzträgern zum Einsatz angetreten. Nach genauer Zeitvorgabe wurden dann die Wehren der Außenorte alarmiert. Diese rückten dann entsprechend mit ihren Spritzenanhängern an. Die gut vorbereitete Übung verlief reibungslos.

Durch solche Einsätze können unsere Wehrleute die Ortskenntnisse immer wieder auffrischen und es wird der Teamgeist geschult, plötzlich mit anderen Kameraden Dienst zu tun.

Nach Beendigung der Übung setzte dann auch der von allen lange ersehnte Regen ein. Ein Vesper in der Halle Pevak rundete die Übung ab.

Vielen Dank an die Gastgeber Fam. Pevak sowie die Bioenergie Nordenberg.

Ehrungen langjähriger Feuerwehrkameraden

Nach mehrmaliger, pandemiebedingter Absage, konnte nun endlich am Dienstag, 02.08.2022 im Gasthof Linden die Ehrungen für 25jährigen bzw. 40jährigen Dienst bei der FFW Windelsbach bzw. Cadolzhofen durchgeführt werden.

Die Feuerwehr ist eine unverzichtbare Einrichtung, die bei uns bis ins Jahr 1881 zurückreicht. Heute sind es nicht mehr nur Einsätze um im Brandfall Mensch und Vieh zu schützen, sondern auch zahlreiche technische Hilfeleistungen wie z.B. bei Verkehrsunfällen. Zu der Ehrung kam eigens der Landrat sowie die Herren der Feuerwehrführung.

Geehrt wurden für **40jährige aktive Tätigkeit:**

Günter Albig, Heinz Morgenstern, Friedrich Raffelsbauer, Richard Schmidt und Rainer Windsheimer aus Windelsbach und Manfred Bader, Gerhard Häßlein, Gerd Reingruber, Günter Schmidt und Wilhelm Schlötterer aus Cadolzhofen



Informationen für die Gemeinde



sowie für **25jährige aktive Tätigkeit:**

Sieghard Hachtel, Herbert Haßold, Thomas Reinhard, Bernd Windsheimer und Stefan Zeller aus Windelsbach und Jürgen Hütter und Thomas Voß aus Cadolzhofen.

Die Geehrten wurden vom Landkreis mit Urkunden, Ehrenabzeichen und Geschenken bedacht.

Für vierzig Jahre aktiven Feuerwehrdienst gibt es zusätzlich einen einwöchigen Aufenthalt im Feuerwehrerholungsheim.

Gemäß Beschluss der Gemeinderats-Sitzung vom 08.09.2022 übernimmt die Gemeinde Windelsbach zukünftig den Aufenthalt für die Ehefrauen oder Lebenspartnerinnen der für 40 Jahre aktiven Feuerwehrdienst geehrten Kameraden.

Reinigungskraft für Gemeindeverwaltung Windelsbach gesucht

Ab sofort wird für die Gemeindeverwaltung

eine **zuverlässige Reinigungskraft** gesucht.

Die Arbeiten können bei überwiegend freier Zeiteinteilung erledigt werden.

Nähere Informationen über Bürgermeister Schuster,
Tel. 0160-8705381 oder in der üblichen Sprechzeit.

Erneuerung Dorfbrunnen Windelsbach

Der Brunnenstock des Windelsbacher Gemeindebrunnens vor dem Anwesen von Rosa Albig, war in die Jahre gekommen und bei einem Sturm im Frühjahr dieses Jahres umgebrochen.



Der Zimmereibetrieb Bartl aus Hornau fertigte einen neuen Brunnenstock aus einem Baumstamm vom Gemeindewald.

Der Spenglereibetrieb Morgenstern aus Windelsbach erneuerte bei dieser Gelegenheit auch die Wasserförderung aus dem ca. 5,60 Meter tiefen Brunnen. In früheren Jahren, als in Windelsbach das Fernwasser noch nicht Einzug gehalten hatte, versorgte der Brunnen die Anwesen Schauer, Körber, Morgenstern, Albig, Kallert und das Schloß mit Wasser für Mensch und Tier.

Mittlerweile beziehen nur noch die Familien Körber und Kallert Wasser aus dem Brunnen, vorwiegend für die Gartenbewässerung. Der Brunnen ist nun wieder ein richtiger Blickfang für Einheimische und Gäste. Zukünftig wird noch eine Tafel mit Informationen zum Brunnen von seiner Geschichte erzählen.



Danke an alle Beteiligten für Ihre Mithilfe, auch unserem Bauhof.

Die Erneuerung des Brunnens wurde über das sog. Regionalbudget mit ca. 4.700,-- Euro gefördert, auch dafür herzlichen Dank!

Spielplatz-Erneuerung in Hornau

In diesen Tagen konnte die Spielplatzerneuerung in Hornau abgeschlossen werden.



Von Juni bis September haben die Hornauer Gemeindebürger in unzähligen Stunden mit viel Fleiß und Ausdauer die Erneuerung des Spielplatzes durchgeführt.

Eine Leistung, die allergrößte Anerkennung verdient und so nicht überall möglich gewesen wäre!

Ein ausführlicher Bericht folgt im November, aber bereits an dieser Stelle ganz herzlichen Dank für die geleisteten Arbeiten!



Dienstag, 02 August 2022
**Kinderbauernhoftag in
Nordenberg**

„Wild auf Wasser“, nur was man kennt und liebt will man beschützen. Und so wurde heuer das Thema Wasser behandelt.

Einen erfrischenden Nachmittag bei heißem Wetter erlebten die 35 Kinder und 20 Erwachsene am Kinderbauernhoftag in Nordenberg mit dem OGV Nordenberg.

Nach einer kurzen Exkursion zur Kläranlage; wo es allerhand zu bestaunen gab; was alles so in der Kanalisation entsorgt wurde und der Erkenntnis, Wasser möglichst nicht zu verschmutzen und zu sparen, ging es zurück auf den Hof.



Dort erwartete die Kinder die Möglichkeit Schiffchen zu basteln, Wasserbomben, Planschbecken, Cocktails, Eiswürfel, Wassereis, Eisblöcke zum Klopfen und ein Wasserlauf-Wettbewerb.

Montag, 05. September 2022

Wir besuchen das Rotabene!-Medienhaus in Rothenburg



Siehe Beitrag in der KiZ



Dienstag, 16. August 2022

Gespentische Nachtwanderung (21.00 Uhr) mit Kurt Spielmann

Wir starteten unsere Gespentische Nachtwanderung in der Dämmerung der Nacht am Ödenbachweiher in Windelsbach. Wir liefen gemeinsam am Weiher entlang bis ein Trommelspiel ertönte. Die Kinder waren sehr gespannt und aufgeregt herauszufinden, woher nun dieses Trommelspiel zu hören war.

Plötzlich stand er da, Hänsel, Hänsel von Hänsel und Gretel.

Hänsel begann sich vorzustellen und über seine Familie, seine Vorfahren und seinen Leidensweg zu erzählen. Er erzählte wie schwer das Leben zu seiner Zeit für eine normale Bauernfamilie gewesen ist, wie hart es war, dass die Familie immer Essen hatte, und wie die Oberen über sie herrschten.

Bei der Wanderung am Wald entlang, welche in der Dämmerung begann, wurde es immer dunkler und die Erzählungen immer gespenstischer. Die Kinder hörten fast schon gefesselt den Geschichten von Hänsel zu, wie er damals wirklich seinen Weg mit Gretel zurück fand und warum sie tatsächlich im Wald zurückgelassen wurden.

Die Wanderung endete im Dunkeln dort, wo sie auch begann, am Ödenbachweiher.

Die Kinder hatten noch viele Fragen, die selbstverständlich von Hänsel (Kurt Spielmann) beantwortet wurden.

Mittwoch, 31 August 2021 **Kinderzauberei mit Helmuto**



Im Rasen des Schlossgartens in Windelsbach baute Helmut Kirnig seine kleine Bühne für seine Zaubershow auf. Die Kinder saßen auf Bierzeltbänken im Halbkreis vor ihm, sodass jeder etwas sehen konnte. Helmuto begeisterte mit kleinen Tricks, bei denen immer wieder ein anderes Kind helfen durfte, das ganze Publikum.

Mit großem Witz führte Helmuto sehr selbstüberzeugt Zaubertricks auf, die immer wieder nicht wirklich funktionieren wollten und daraufhin alle Kinder „neeeiiiiinnn“ schrien. Damit er die Zaubereien so hinbekam wie sie funktionieren sollten, bat er immer das ganze Publikum oder einzelne Kinder um Hilfe, welche dann mit höchster Konzentration dem Zauberer erfolgreich halfen den Zaubertrick auszuführen.

Nach der Vorführung war es für die Kinder das Spannendste zu versuchen, einen Blick hinter die Kulissen zu erhaschen und zu erraten wie das alles funktioniert.

Herzlichen Dank allen, die zum diesjährigen Ferienprogramm beigetragen haben. Nur durch den Einsatz vieler Mitdenker und Mithelfer sind solche vielfältigen Ferienprogramme möglich.



16. Wanderung der Kommunalen Allianz am 1. November 2022

Die Gemeinde Buch am Wald organisiert für die Bürgerinnen und Bürger der vier Allianzgemeinden Buch am Wald, Colmberg, Geslau und Windelsbach sowie ihre Gäste eine geführte Herbstwanderung

am Dienstag 01.11.2022 (Allerheiligen).

Auch in diesem Jahr werden wir ein Teilstück des
Qualitätswanderweges „Europäische Wasserscheide“ erkunden.

Treffpunkt ist um 9.15 Uhr in Gastenfelden H.Nr. 15a (Raiffeisenhalle). Nach der Begrüßung lassen wir eine Speisekarte rumgehen, damit jeder sein Mittagessen vorbestellen kann.

Wir beginnen mit dem Aufstieg zum Kühberg in Gastenfelden, oben angelangt genießen wir den Blick in den Dragounersgrund. Weiter geht es auf dem Europäischen Wasserscheideweg über Sengelhof und Gaishof vorbei am Magdalenen Brunnlein nach Schafhof. In Schillingsfürst werden wir im **Restaurant-Schloßcafe, Am Wall 10** zu Mittag essen.

Nach der gemütlichen Pause führt uns der Weg am alten Brunnenhaus von Schillingsfürst vorbei und durch den Wald über den kleinen und oberen First Richtung Traisdorf und zurück nach Gastenfelden zur Raiffeisenhalle. Der OGV Gastenfelden-Schönbronn hat uns zum Abschluss Kaffee und Kuchen zur Stärkung vorbereitet.

Die Wanderstrecke beträgt ca. 15 km.

Festes Schuhwerk wird dringend empfohlen.

Sollte die Wanderung wegen starken Regens ausfallen wird gebeten, Mittagstisch und Kaffeepause dennoch in dem reservierten Gasthaus bzw. der Raiffeisenhalle wahrzunehmen, um die Vorbereitungen der Wirte zu honorieren.

Die vier Allianzbürgermeister laden sehr herzlich zur 16. gemeinsamen Herbstwanderung der Kommunalen Allianz „Obere Altmühl“ ein.

Fritz Priester
Buch am Wald

Wilhelm Kieslinger
Colmberg

Richard Strauß
Geslau

Werner Schuster
Windelsbach



Route der Wanderung 2022





Information zur Pacht aus der VG



Pachtzahlung für das Pachtjahr 2021/2022

Sehr geehrte Pächterinnen und Pächter der gemeindlichen Flächen,

der Pachtzins, der von Ihnen gepachteten Flächen ist für das Pachtjahr 2021/2022 zum **1. November 2022** zur Zahlung fällig. Sollten Sie noch kein SEPA-Lastschriftmandat abgegeben haben, so denken Sie bitte daran, diesen unter Angabe des Verwendungszweckes „Pacht 2021/2022“ zum Fälligkeitsdatum auf eines der nachfolgend genannten Konten zu überweisen:

Bankverbindungen der Gemeinde Windelsbach:

VR-Bank Mittelfranken West eG
IBAN: DE24 7656 0060 0005 1111 96
BIC: GENODEF1ANS

Sparkasse Ansbach
IBAN: DE08 7655 0000 0000 2391 60
BIC: BYLADEM1ANS

Bitte beachten Sie, dass keine separate Zahlungsaufforderung verschickt wird und Sie deshalb selbst zur Einhaltung der Zahlungsfrist verpflichtet sind. Nutzen Sie die Vorteile des SEPA-Lastschriftverfahrens.

Für Fragen und Auskünfte wenden Sie sich bitte an die Verwaltungsgemeinschaft Rothenburg o.d.T., Frau Rippl 09861/9435-24.



Herzlichen Glückwunsch!



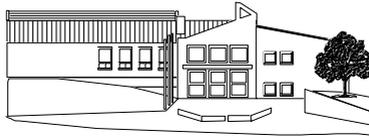
Wie bekannt wurde, hat unser Gemeindegänger Thomas May aus Nordenberg mit der Traumnote von 1,0 seine Lehre als Brunnenbauer bei einem Betrieb in der Region beenden können.

Wir gratulieren Thomas May ganz herzlich, der sich mit dieser Leistung beste Startbedingungen für seinen weiteren Berufsweg geschaffen hat.

Bei einem geplanten Landesentscheid in diesem Handwerk wünschen wir Thomas May ebenfalls guten Erfolg!



Stellenanzeige - Grundschule



Schulverband Geslau-Windelsbach

Stellenausschreibung des Schulverbandes Geslau-Windelsbach

Der Schulverband Geslau-Windelsbach sucht für die Grundschule in Geslau ab sofort eine

Betreuungskraft für die Mittagsbetreuung (m/w/d) -geringfügige Beschäftigung

Die durchschnittliche Arbeitszeit beträgt ca. 6-8 Wochenstunden. Zu Ihren Aufgaben gehören insbesondere die Beaufsichtigung und Betreuung von Schülern der 1. bis 4. Klasse, sowie die Mithilfe bei der Essensausgabe. Wichtig ist eine engagierte und gute Zusammenarbeit mit dem gesamten Team. Wir erwarten Freude und Erfahrung im Umgang mit Kindern, Flexibilität und Belastbarkeit. Das Beschäftigungsverhältnis richtet sich nach den Bestimmungen des Tarifvertrags für den öffentlichen Dienst (TVöD) mit allen im öffentlichen Dienst üblichen Leistungen.

Bewerbungen sind schriftlich zu richten an:
Schulverband Geslau-Windelsbach
Schulverbandsvorsitzenden Richard Strauß,
Creuthfeldstraße 5,
91608 Geslau
oder per Mail an: gemeinde@geslau.de

Sang und Klang



Herzliche Einladung zum musikalischen Abend mit dem **Männergesangsverein** und der **Blaskapelle Geslau**.

Es erwartet Euch ein abwechslungsreiches Programm der beiden Geslauer Traditionsvereine.
Wir freuen uns auf Euer Kommen!

Wann: Samstag, 29. Oktober 2022

Uhrzeit: 19:30 Uhr

Wo: Turnhalle der Grundschule Geslau

Eintritt frei

Spenden kommen den beiden Vereinen und der Jugendarbeit der Kapelle zugute.

BLASKAPELLE GESLAU 1924 E.V. – BLASKAPELLE GESLAU 1924 E.V. – BLASKAPELLE GESLAU 1924 E.V.

Kurz vor Ferienbeginn zeigten die Musikschüler der Blaskapelle Geslau bei der Prüfung für das Juniorabzeichen des nordbayerischen Musikbundes ihr Können. Es wurde von den Ausbildenden Gaby Fetz, Johannes Friedrich und Jürgen Strauß theoretisches Wissen abgefragt und anschließend noch das Können bei einem Vorspiel unter Beweis gestellt.

Am 04.08.2022 erfolgte bei strahlender Abendsonne die feierliche Übergabe der Juniorabzeichen durch die beiden Vorstände Hans Krauß und Johannes Friedrich, im Rahmen der wöchentlichen Musikprobe in Schwabsroth, bei der die Schüler auch gleich noch Proben-Atmosphäre schnuppern konnten.

Wir gratulieren den ersten erfolgreich absolvierten Musikleistungsabzeichen:

Maximilian Mieke (Tenorhorn),
Yannick Etmeyer (Tenorhorn),
Lorenz Eberlein (Trompete),
Franz Eberlein (Kornett),
Sophie Pabst (Klarinette)
und Paul Eberlein (Klarinette)



Wenn auch Du an einer Musikausbildung interessiert bist oder schon direkt bei den Proben und Auftritten dabei sein möchtest – sprich uns einfach an oder komm direkt vorbei!

Hans Krauß 09867 18 81 – Johannes Friedrich 09867 / 75 29 008 – Johanna Krauß 0151 / 18 62 60 20



Suche ab sofort

Wohnwagenstellplatz (3 m x 8 m) in Scheune der Gemeindeteile von Windelsbach/Geslau gegen angemessenen Preis.

Angebote an H. und B. Heim - Fichtenstr. 8 - 91608 Geslau, Tel: 0178 2628847
oder per Mail Bernhard.Heim@web.de

Eltern-Kind-Turnen

Die Sommerpause geht langsam zu Ende und wir laden alle Kinder ab dem Zeitpunkt, zu dem sie sicher Laufen können, bis zum Vorschulalter herzlich zum Eltern-Kind-Turnen ein!

Ab dem 22. September immer donnerstags von 15:30 bis 16:30 Uhr in der Schulturnhalle in Geslau. Alle, die teilnehmen möchten, sollen sich bitte bei uns anmelden. Bisher war das Interesse so überwältigend, dass wir 2 Gruppen gebildet haben. Darüber freuen wir uns sehr!

Wir freuen uns auf euch!

Ann-Kathrin Malessa 0172 9832021

Carin Steiner 0176 83164876 und

Tamara Jenzig 0160 93321467



Neu – Neu – Neu:

Kinderturnen

Endlich gibt es auch wieder Kinderturnen! Ab dem 22. September immer donnerstags von 16:30 bis 17:30 Uhr, sind alle Kinder ab ca. 6 Jahren (Vorschule) bis einschließlich 2. Klasse herzlich eingeladen, zu kommen. Bitte meldet euch an, wenn ihr teilnehmen möchtet!

Wir freuen uns auf euch!

Anita Lindner 0170 1434909

Katharina Ehnes 01577 5219293 und

Marliese Pfeiffer 01512 8946185



Information und Einladung



Streuobstannahme beim BN



Der Bund Naturschutz führt am Samstag, den 8. Oktober seine zweite diesjährige Streuobst-Annahme in Rothenburg-Bettenfeld auf dem Gelände der SHF-Steinbruchbetriebe durch. In der Zeit von 8.00 bis 12.00 Uhr können ungespritzte Äpfel und Birnen! aus Streuobstbeständen angeliefert werden. Wie gewohnt, bezahlt die beteiligte Mosterei zusätzlich zum Tagespreis einen Aufpreis von Euro 4,60/dz, den sog. „StreuobstPflegebeitrag“. Um in den Genuss dieses Aufpreises zu kommen, müssen die Früchte entsprechende Kriterien erfüllen: Sie müssen aus hochstämmigen Streuobstbeständen stammen, im Wirtschaftsjahr darf kein chemischer Pflanzenschutz stattgefunden haben, es müssen die Flurstücks-Nummern und die Gemarkung der Grundstücke angegeben werden von denen die Früchte stammen, die Beschaffenheit des Obstes muss einwandfrei sein (keine Fäulnisspuren, nur trockene, saubere Ware).

Das Aufpreismodell, so der BN, zielt auf diejenigen Obstmengen ab, die den Eigenbedarf übersteigen. Mit Hilfe des von der Mosterei bezahlten StreuobstPflegebeitrages hofft der BN, dass die ökologisch notwendige Weiternutzung und Neuanlage von langlebigen Streuobstbeständen wieder interessanter wird.

BdV - Einladung zum TAG DER HEIMAT 2022

Der Bund der Vertriebenen (BdV) lädt ein

zum Tag der Heimat
(So, 2. Okt., 14.30 Uhr – Dinkelsbühl, Kleiner Schranrensaal)

„VERTRIEBENE und SPÄTAUSSIEDLER: BRÜCKENBAUER in EUROPA“

Die „Tanz- und Späldeel Leba“ aus Erlangen, bekannt durch Auftritte im In- und Ausland, präsentiert altdeutsche und pommersche Tänze und Lieder.
Eintritt 3 €.

Um die Beachtung der aktuellen Coronaregeln wird gebeten.



Impressionen aus dem Romantischen Franken

Mit einer ganzen Serie von verschiedenen kurzen Videoclips werden Impressionen der Region vorgestellt. Eine bunte Themenpalette von Camping bis Golfen, Theater bis Wandern steht mit den Filmen zur Auswahl.

"Gerüstet und Gewandet" - Hohenzollerntag am 9. Oktober

Unter dem Motto "Gerüstet und Gewandet" erinnern die Hohenzollernorte in diesem Jahr an die Geschichte.

Sonderführungen für Erwachsene und Kinder in Langenzenn, Roßtal, Zirndorf und Heilsbronn erzählen über das Leben zu Zeiten dieser Dynastie.

Mit einem Mittelaltermarkt im Museumshof und im Klostergarten ist in Roßtal richtig was los. In Langenzenn kann man sich bei einem Fotoshooting im mittelalterlichen Gewand ins Bild setzen lassen.

Streuobsttag in Burgbernheim am 9. Oktober

Hoch oben auf dem Kapellenberg lädt der beliebte Streuobsttag ein. Hier dreht sich alles um Äpfel, Birnen & Co. und regionale Produkte. Obstsorten werden bestimmt, Bäume und Pflanzen können vor Ort gekauft werden. Dazu gibt es Infostände rund um die Verwertung von Streuobst. Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt.

Schlemmereien aus Landgasthöfen 2022

Von der Rübe zu August dem Starken – 7. Oktober bis 6. November

Am 6. Oktober starten die Schlemmereien aus Landgasthöfen mit einer exklusiven Auftaktveranstaltung in die Herbstaktion. Ab dem 7. Oktober werden anschließend in den Gasthöfen rund um Rothenburg o.d.T. wieder einfallsreiche Speisekarten zum Schlemmen angeboten. Von Leibgerichten August des Starken über Rüben, Rindfleisch, Fisch und die Toskana bis hin zur neuen deutschen Küche und bayrisch-fränkischen Schmankerln ist wieder viel Leckeres dabei.

Speisekarten unter:

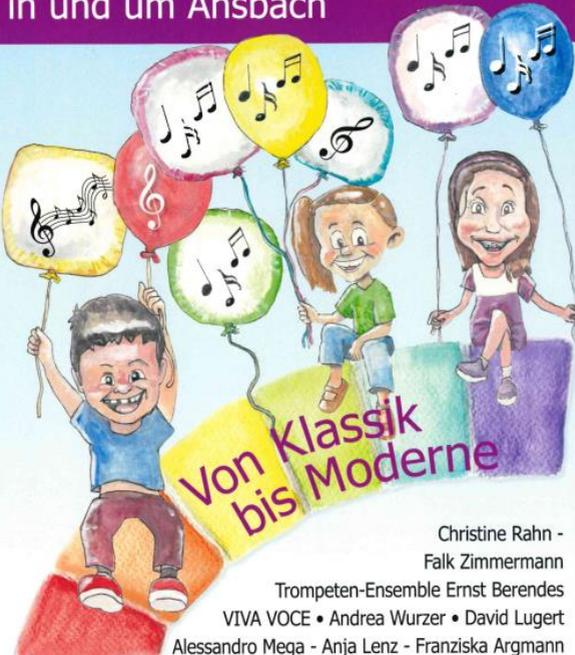
<http://www.schlemmereien-aus-landgasthoefen.de/>

20 Jahre Rothenburger Wanderwochen

Geführte Wanderungen rund um Rothenburg ob der Tauber, 15. bis 23. Oktober

So bunt wie der Herbst ist auch das Programm der Rothenburger Wanderwochen. Eine Eröffnungswanderung mit Einkehr, Pilgern auf dem Jakobsweg, eine Waldwanderung mit dem Förster, Nordic Walking, ein Tag auf der Frankenhöhe, eine Kneipp Wanderung und die große IVV Wanderung am Freitag stehen auf dem Programm der Woche. Am Wochenende gibt es eine fachkundige Weinbergführung und am Sonntag geht es zu den Mühlen im Taubertal. Anmeldung bis 2 Tage vorher an garten@rothenburg.de

**Brückenbauer für bedürftige Kinder
in und um Ansbach**



**Von Klassik
bis Moderne**

Christine Rahn -
Falk Zimmermann
Trompeten-Ensemble Ernst Berendes
VIVA VOCE • Andrea Wurzer • David Lugert
Alessandro Mega - Anja Lenz - Franziska Argmann

Montag, 3. Oktober 2022
15 und 18 Uhr St. Gumbertus, Ansbach

Konzert entspr. **aktuellen Corona-Vorgaben**
siehe www.hilterhaus-stiftung.de

Eintritt frei - **Spenden erbeten:**
Konto Hilterhaus Stiftung
IBAN
DE31 7655 0000 0008 8304 24

13. Benefizkonzert

Gefördert von  Hilterhaus Stiftung

 Sparkasse Ansbach



Einladung und Informationen vom ...



Es finden Veranstaltungen statt:

Für die Teilnahme an den Veranstaltungen eine Anmeldung via Mail **bis 5 Tage vor** der Veranstaltung an info@naturpark-frankenhoehe.de erforderlich.

Folgend eine Auswahl der Veranstaltungen im August und September.

Alle und weitere Veranstaltungen finden sich unter: <https://www.naturpark-frankenhoehe.de/Veranstaltungen.html>.

Auch über die Gemeinde-Homepage kommt man zum Naturpark Frankenhöhe: <https://www.windelsbach.de/tourismus/freizeit-und-erholung/>

SA., 01.10. 48 | Trautskirchen 

14:00 UHR

RATHAUS
TRAUTSKIRCHEN

5 KM

3 STUNDEN

Kleine Streuobstrunde

Gemeinsam mit dem Wanderwart von Trautskirchen wandern wir über die Anhöhen Trautskirchens an einer Vielzahl herrlicher Obstbäume und Streuobstwiesen vorbei. Wir genießen den Weitblick des Zenngrundes die Vielfalt an reifen Äpfeln und Birnen.



50 | Bad Windsheim

Wald und Klimawandel

Zusammen mit Förster und Naturpark-Ranger entdecken wir, was der Klimawandel für unsere Wälder bedeutet. Am Beispiel des Schussbachwalds zeigt uns der Förster Sven Finnberg wie sich die Witterungsextreme Hitze, Trockenheit und Stürme auf einzelne Baumarten und das Waldkosystem auswirken.

SA., 08.10.

14:30 UHR

WALDHAUS IM
SCHUSSBACH-
WALD

3 KM

3 STUNDEN

MIT SVEN
FINNBERG

SO., 02.10. 49 | Ansbach

14:00 UHR

PARKPLATZ
SCHEERWEIHER

5 KM

3 STUNDEN

MIT SUSI WOLF







Vielfalt entdecken an Onoldsbach und Scheerweiher

Der Onoldsbach, der westlich von Ansbach den Scheerweiher speist, ist namensgebend für Ansbach. Seine Umgebung ist ein besonders vielfältiges Mosaik verschiedenster Landschaftselemente. Hier wandern wir mit Birnbaumbotschafterin Susanne Wolf auf abwechslungsreichen Wegen.

Wir entdecken Trocken- und Feuchtwiesen, golden schimmerndes Röhricht, alte und neue Hutungen, uralte Eichen, malerische Silberweiden, prägende Birnbäume, Streustauden über das Werk des Bibers, lauschen dem Murmeln des Baches und verkosten so manche Früchte. Wir erfahren aber auch, welches Netzwerk erforderlich ist, um die Lebensräume dieses Landschaftsjuwels zu schützen und zu pflegen.

so., 09.10.

51 | Bad Windsheim

15:00 UHR

Wildkatzenführung – zurück auf leisen Pfoten

AN DER
STAATSSTR.
2253 ZWISCHEN
ICKELHEIM UND
BREITENAU,
NACH DER
STEIGE IN DER
KURVE CA. 850 M
VOR BREITENAU
(GEM. BAD
WINDSHEIM)

Bei dieser Wanderung werden die scheuen Waldbewohner, ihr bevorzugter Lebensraum und die Besonderheiten ihrer Lebensweise vorgestellt. Anhand von verschiedenen Aktionen werden die Informationen und das Wissen zur Wildkatze spielerisch vermittelt. Weiterhin werden auch die Unterschiede zwischen Wildkatze und Hauskatze erläutert.

3 KM

2 STUNDEN

MIT MONI NUNN

Familien mit Kindern
ab ca. 6 Jahren

52 | Ohrenbach



Unterwegs im Galgenholz

Entlang des Natur- und Waldlehrpfads Reichardsroth erleben wir den Wald im Galgenholz mit seinen Naturbesonderheiten. Der Naturpark-Ranger führt uns an diesem Tag durch diese vielfältige Kulturlandschaft, die reich an natürlichen und historischen Sehenswürdigkeiten ist.

SA., 15.10.

14:30 UHR

WALDPARKPLATZ
AM SPIELPLATZ
REICHARDSROTH

3 KM

3 STUNDEN

53 | Leutershausen



Leutershausen und Schloß Rammersdorf

Gemeinsam mit den örtlichen Wanderwarten, wandern wir entlang der Weiher der Gemeinde Leutershausen und spazieren über die offene Flur zum Wasserschloss bei Rammersdorf. Der Weg führt uns entlang von Streuobstwiesen und wir erfahren einige interessante Anekdoten über Leutershausen.

so., 16.10.

14:00 UHR

PARKPLATZ
MAYSTRASSE
LEUTERSHAUSEN

5 KM

3 STUNDEN



SA., 22.10.

54 | Oberdachstetten



09:00 UHR

HUTEWALD BEI
MITTELDACH-
STETTEN

Arbeitseinsatz: „Unter den Eichen“ – Anpacken für den Erhalt des Hutewaldes

4 STUNDEN



Der wertvolle Lebensraum „Hutewald“ ist durch einwachsende Sträucher und Bäume bedroht. Gemeinsam arbeiten wir für den Erhalt dieses Schatzkästchens. Mit Scheren und Sägen pflegen wir die offene Struktur des Hutewaldes. Wir sorgen dafür, dass nicht nur die Eichen, sondern auch die dort wohnenden Tierarten nachfolgenden Generationen erhalten bleiben. Mitmachen kann jeder der Lust hat.

Wer hat, darf eine Motorsäge mitbringen!

55 | Flachslanden



Rund um Schloß Virnsberg

Ausgehend von der Ortsmitte Virnsberg geht es mit dem örtlichen Wanderwart über das Naturwaldreservat Höligraben über die steinige Brücke, den Neuweiher und Kemm-nathen zum Alten Turm und zurück nach Virnsberg. Dabei erfahren wir viel Interessantes über Virnsberg und Umgebung.

SA., 22.10.

14:30 UHR

VIRNSBERG
KIRCHE

5 KM

3 STUNDEN



56 | Oberdachstetten



Hutewald und andere Waldnutzungsformen

Gemeinsam entdecken wir einen Hutewald der Gemeinde Oberdachstetten und damit ein besonderes Schatzkästchen der Artenvielfalt. Die Gemeinde und der Naturpark haben sich im vergangenen Jahr viel um die Erhaltung dieses besonderen Biotops bemüht. Auf unserer Wanderung lernen wir aber auch noch andere Waldnutzungsformen kennen.

SO., 23.10.

14:00 UHR

BAHNHOF OBER-
DACHSTETTEN

3 BIS 4 KM

3 STUNDEN





Ich starte durch – Raum für neue Perspektiven

Am 13. Oktober 2022 ist es soweit – die Orientierungsmesse „Ich starte durch“ findet wieder als Präsenzveranstaltung in Feuchtwangen statt.

Es ist in diesem Jahr die 24. Ausbildungsmesse des Zweckverbands Industrie-/Gewerbepark InterFranken und zum 15. Mal wird sie in Kooperation mit der Bayerischen BauAkademie durchgeführt.

82 Ausbildungsbetriebe und -einrichtungen präsentieren sich auf dieser Messe. Sie bieten über 120 Ausbildungsberufe und mehr als 30 Studiengänge (Duales Studium) an.

Neu in diesem Jahr:

- „Campus live“ am Forschungsgebäude des Campus Feuchtwangen
Informieren – ausprobieren – experimentieren
(vom 08:30 bis 17:00 Uhr)
- Kurzpraktikum auf der Orientierungsmesse – „Messe-Projektarbeit“

Die Chancen für eine Lehrstelle sind groß und die Orientierungsmesse bietet Schüler*innen die beste Möglichkeit, sich umfassend zu informieren und erste Kontakt mit den Ausbildungsbetrieben zu knüpfen.

Insgesamt haben sich 18 Schulen mit rd. 1.800 Schüler*innen zum Besuch der Messe angemeldet. Am Vormittag sind die Schüler*innen im Klassenverbund auf dem Messegelände unterwegs. Am Nachmittag besteht die Möglichkeit, dass Schüler*innen mit ihren Eltern die Messe besuchen und sich vor Ort über die vielen Ausbildungs- und Berufsangebote informieren.

Und nachdem Fachkräfte in vielen Bereichen gesucht werden und die Palette an Ausbildungsberufen und Ausbildungsmöglichkeiten sehr breit gefächert ist, bietet die Orientierungsmesse natürlich auch anderen Interessierten eine ideale Plattform zur Information und Kontaktaufnahme. Die Messe ist bis 18:00 Uhr geöffnet.

Weitere Informationen unter www.orientierungsmesse.de

Auszubildender zum Straßenwärter (w/m/d) für die Autobahnmeistereien der Außenstelle Würzburg



Gemeinsam. Sicher. Mobil.

**Du hast Lust auf eine abwechslungsreiche Ausbildung an der frischen Luft?
Und das am liebsten in einem Unternehmen,
das Dir jede Menge Benefits rund um eine gute Ausbildung bietet?
Dann werde Teil unseres Teams und trage dazu bei, das 4. längste Autobahnnetz der Welt
zu erhalten, auszubauen und zu betreiben!**

Bewirb Dich zum Ausbildungsstart 1. September 2023 als

Auszubildender zum Straßenwärter (m/w/d) in den Autobahnmeistereien

Kist

Erbshausen

Oberthulba

Knetzgau

Neusitz

Worum geht's in dem Ausbildungsberuf?

Die Ausbildung von Straßenwärterinnen und Straßenwärter ist vielseitig und abwechslungsreich. Du kontrollierst beispielsweise die Fahrbahnen, Schutzplanken und Brücken auf Schäden, reparierst, asphaltierst und sorgst auch im Winter für eine freie Fahrt auf unseren Autobahnen.

Autobahn ohne Führerschein? Nicht mit uns! Deshalb bekommst Du von uns während deiner Ausbildung einen Führerschein der Klassen B (Pkw), C und CE (Lkw mit Anhänger) spendiert.

Das wünschen wir uns von Dir:

- Lern-, Einsatz- und Leistungsbereitschaft
- Zuverlässigkeit, Teamfähigkeit und Eigeninitiative
- Handwerkliches Geschick und technisches Verständnis

Das bringst Du mit:

- Mindestens Hauptschulabschluss bzw. Berufsbildungsreife
- Mindestens befriedigende Noten in Deutsch, Mathematik und Physik
- Führungszeugnis ohne Einträge
- Körperliche Belastbarkeit zum Führen von Fahrzeugen und für die körperliche Arbeit im Freien zu jeder Jahreszeit

Das bekommst Du von uns:

- Du bist vom ersten Tag Teil des Teams. Unsere Ausbilderinnen und Ausbilder stehen Dir partnerschaftlich zur Seite
- Du bekommst eine gute Ausbildungsvergütung nach unserem Haustarifvertrag 1. Jahr: 1.068,26 Euro / 2. Jahr: 1.118,20 Euro / 3. Jahr: 1.164,02 Euro und ein volles 13. Gehalt sowie eine Abschlussprämie
- Du bekommst 30 Tage Jahresurlaub und Sonderurlaub für die Prüfungen.
- Wir zahlen Dir die Führerscheine der Klassen B (Pkw), C und CE (Lkw mit Anhänger) nach der Probezeit.
- Alle Lern- und Ausbildungsmittel zahlen wir Dir auch.
- Du bekommst von uns außerdem Deine schicke orange Arbeitskleidung und wir kümmern uns sogar um den kostenfreien Wäscheservice für Dich.

Noch mehr Infos?

- Die Praxis lernst Du auf der Autobahnmeisterei.
- Die Theorie lernst Du in der Josef-Greising-Schule in Würzburg und in einem Ausbildungszentrum, wo Du auch gut auf die Prüfungen zur Hälfte und zum Abschluss Deiner Ausbildung vorbereitet wirst.
- Schau doch auf unserer Ausbildungs-Homepage <https://team-autobahn.de/> vorbei, um mehr über den Beruf Straßenwärter zu erfahren.

Deine Fragen beantwortet Dir gern Frau Jennifer Endres (Recruiterin) unter +49 931 79 45-247.

Wir freuen uns auf Deine Bewerbung über unser Online-Bewerberportal unter <https://autobahn.recruitee.com/o/auszubildender-zum-straenwarter-wmd-fur-die-autobahnmeistereien-der-auenstelle-wuerzburg>.



Informationen von der LAG



Auf ein Neues... Neue LEADER-Förderphase 2023 – 2027

Am 27. Juli 2022 fand im Neustädter Schloßhof die offizielle Übergabe der Lokalen Entwicklungsstrategien (LES) für die neue LEADER-Förderphase 2023 – 2027 an den LEADERKoordinator Ekkehard Eisenhut statt.

In Neustadt/Aisch vertreten waren die LAG'n Aischgrund, Bamberg, Nürnberger Land, Landkreis Fürth, Südlicher Steigerwald, ErLebniswelt Roth, Region Hesselberg, Region an der Romantischen Straße und neu die LAG Rangau. Alle LAG'n legten in ihren neuen Lokalen Entwicklungsstrategien den Fokus auf die Schwerpunkte Krisen-, Anpassungs- und Wandlungsfähigkeit (Resilienz in der regionalen Entwicklung). Die Attraktivität des ländlichen Raums weiter zu stärken – den ländlichen Raum für die Zukunft zu rüsten - das haben sich alle LAG'n auf die Fahnen geschrieben. Mit Ergebnissen des Auswahlgremiums ist nicht vor Dezember 2022 zu rechnen. Es haben sich 70 LAGn (bisher 68) bayernweit beworben.

In Vertretung des 1. Vorsitzenden Herbert Lindörfer übergab Bürgermeister Johannes Hellenschmidt die neue LES der LAG Region an der Romantischen Straße an Herrn Eisenhut.

Neues Projekt vom Steuerkreis beschlossen

Im Umlaufverfahren hat der Steuerkreis am 10. August 2022 die Förderung folgender Maßnahme beschlossen:

Einzelprojekt: Dorfgemeinschaftshaus Tauberscheckenbach

Projektträger: Gemeinde Adelshofen

Gesamtkosten: 499.474,79 € netto

Förderbudget: Förderrate 60% der Nettokosten max. 200.000 €

Fördermöglichkeit „Unterstützung Bürgerengagement“

Sie wollen sich als Bürger*in oder Verein mit einem (Kleinen) Projekt für die Region engagieren? Mit dem Kleinprojektefonds „Unterstützung Bürgerengagement“ können Einzelmaßnahmen von Bürgern, Vereinen o.ä. aus den Themenbereichen Kultur, Kunst, Natur, Jugend, Senioren oder Soziales unkompliziert mit max. 2.500 EURO gefördert werden.

Wenn Sie eine Projektidee haben, wenden Sie sich bitte an uns, wir unterstützen Sie gerne (Tel. 09868/9597591)

Die LAG an der Romantischen Straße besitzt zwei verschiedene, jährlich wechselnd in zwei Gemeinden des LAG-Gebietes, aufgestellten Liederwanderwege

gemeinsam
LAG Region an der Romantischen Straße

Dieses Jahr darf die Gemeinde Geslau einen dieser beiden Wanderwege längs einer romantischen Route präsentieren. Aufgestellt haben ihn die Mitarbeiter des gemeindlichen Bauhofes und sich echte Mühe gegeben, den passenden Standort für die Tafeln zu finden. Und sie haben auch heute wieder eine Bank beim besten Aussichtspunkt aufgestellt (24.6.2022)



Das war schon eine kleine Feierstunde wert, so in freier Natur nach getaner Arbeit.

Ein Blickfang ist das wieder aufgerichtete Steinkreuz durch die Feldgeschworenen von Windelsbach.



Und nun noch ein kleiner Film zum Wanderweg selbst, aufgenommen im Juni 2022.

Zu finden unter

<http://historische8.gemeinsam.bayern/de/startseite/kreisheimatpflege/veranstaltungen/der-leader-liederwanderweg-20222023/>

Und wenn Sie ihn selbst besuchen möchten: Ein möglicher Startpunkt ist der Parkplatz am Sportheim des TSV Geslau.

Genau genommen verläuft der Weg um Stettberg und verläuft teilweise auch über Windelsbacher Grund.





Informationen aus dem Landratsamt



Aktionsbündnis Seelische Gesundheit unter dem Motto „Alles Gute für die Seele“

Workshops in freier Natur: Treffpunkt ist der Parkplatz am Waldfriedhof Ansbach

Sonntag, 9. Oktober 2022, 13 bis ca. 16 Uhr

Karin Hausmann, Dipl. Sozialpädagogin und zertifizierter Naturcoach
„NatureWalk“ – Erfahrung, Entfaltung, Achtsamkeit in der Natur

Sonntag, 16. Oktober 2022, 13 bis ca. 16 Uhr

Sandra Marika Backert, zertifizierte Kursleiterin, „Deutsche Akademie für Waldbaden & Gesundheit“

„Waldbaden – Shirin Yoku“

Wissenschaftliche Forschungen belegen: Waldbaden – Shinrin Yoku fördert die Entspannung, stärkt unser Immunsystem und unser Wohlbefinden

Vorträge und Workshop im Landratsamt Ansbach, Crailsheimstraße 1

Donnerstag, 13. Oktober 2022, 19 Uhr

Stefanie Potthof, Psychologische Beraterin

„Bereue Deine Fehler nicht, bewundere Deinen Mut, Unbekanntes versucht zu haben“

Wir laden Sie ein, unsere Fehler-Kultur genauer zu beleuchten und uns der Frage zu stellen, wie gesund diese für unsere Seele ist (Interaktiver Vortrag)

Samstag, 15. Oktober 2022, 14 bis 17 Uhr

Andrea Kaiser, Sozialpädagogin (M.A.), Spiel- und Achtsamkeitstrainerin

„Die vielfältigen Herausforderungen des Lebens meistern – Wie uns „Der kleine Prinz“ von Antoine de Saint-Exupery den Weg weist“

Donnerstag, 20. Oktober 2022, 19 Uhr

Sandra Marika Backert, Dipl. Betriebswirtin, Coach & Mediatorin

„Krisen überstehen und in Chancen verwandeln“

Erfahrungsbericht einer Ex-Burnoutlerin (Interaktiver Vortrag)

Workshop bei Kiss Ansbach, Bahnhofsplatz 8

Dienstag, 18. Oktober 2022, 17 bis 20 Uhr

Tanja Günther, Dipl. Pädagogin und Leiterin Kiss Weißenburg-Gunzenhausen

„Erste-Hilfe Kurs für die Seele“

Lernen Sie an diesem Abend das 1x1 der seelischen Wundversorgung kennen



Informationen aus dem Landratsamt



Die Teilnahme ist bei allen Veranstaltungen kostenlos.

Die Anmeldung zu den jeweiligen Veranstaltungen erbitten wir entweder telefonisch in der Zeit

von Montag bis Donnerstag

von 8:00 bis 16:00 Uhr

oder Freitag

von 8:00 bis 12:00 Uhr

beim Gesundheitsamt in Ansbach unter der Nummer 0981 468-7102 oder per E-Mail an gesundheitsfoerderung@landratsamt-ansbach.de.

Die Workshops in der Natur und die Vorträge im Landratsamt sind als Präsenzveranstaltungen geplant. Wenn die Corona-Maßnahmen dies nicht zulassen, werden die Veranstaltungen im Landratsamt Ansbach online durchgeführt.

Veranstalter: Landratsamt Ansbach – Gesundheitsamt und Kiss Ansbach

Erneuter Rekord bei Einwohnerzahlen

Die Einwohnerzahlen im Landkreis Ansbach sind auf ein neues Allzeithoch geklettert. Zum Stichtag 31. Dezember 2021 hatten 186.279 Menschen hier ihren Hauptwohnsitz. Das ist erneut ein historischer Spitzenwert. Ein halbes Jahr zuvor (Stichtag 30.06.2021) waren es noch 185.742, Ende des Jahres 2020 185.316 Einwohner. Damit zeigt sich einmal mehr, dass der Landkreis Ansbach von immer mehr Menschen als lebens- und liebenswerte Region wertgeschätzt wird.

„In unserem Landkreis lässt es sich bestens leben. Wir investieren viel in die Infrastruktur sowie in Bildungs- und Betreuungseinrichtungen. Ich freue mich, dass sich dieser Einsatz in den wachsenden Einwohnerzahlen widerspiegelt“, sagt Landrat Dr. Jürgen Ludwig. Die Bevölkerungszunahme im Landkreis Ansbach basiert im Wesentlichen auf Zuwanderung. „Egal ob als Arbeitsstandort oder für die Freizeitgestaltung, der Landkreis Ansbach ist attraktiv, weswegen sich immer mehr Menschen dazu entscheiden, hierher zu ziehen“, so der Landrat weiter.

Besonders deutlich fiel im zweiten Halbjahr 2021 der Zuwachs in Dinkelsbühl (plus 125 Einwohner), Weidenbach (63), Herrieden (57), Neuendettelsau (51) und Burgoberbach (50) aus. Größte Stadt im Landkreis Ansbach bleibt Feuchtwangen mit 12.599 Einwohnern (plus 17), gefolgt von Dinkelsbühl (12.053) und Rothenburg (11.238, minus 25). Die kleinsten Gemeinden sind Ohrenbach (601, minus eins), Röckingen (732, plus vier) und Unterschwaningen (864, minus sieben).

Die Einwohnerzahlen aller Städte, Märkte und Gemeinden des Landkreises Ansbach mit Stand 31.12.2021 sind online unter [Landkreis Ansbach / Landkreis in Zahlen](http://Landkreis-Ansbach.de/Landkreis-in-Zahlen) (landkreis-ansbach.de) einsehbar.

Hinweise zum Feuerbrand

Der Feuerbrand ist eine sehr gefährliche Bakterienkrankheit, vor allem an Apfel-, Birnen- und Quittenbäumen.

Der Erreger, das Feuerbrandbakterium *Erwinia amylovora*, dringt hauptsächlich über die Blüten ein; in der Folge verfärben sich Blüten und Blätter vom Stiel her braun bis schwarz. Oft krümmt sich die Spitze befallener Zweige hakenförmig. Äste und schlussendlich die ganze Pflanze sterben ab. Die Übertragung erfolgt außerdem durch Schleim, welchen kranke Pflanzen ausscheiden.

Befallen werden ausschließlich Kernobstbäume (Äpfel, Birnen, Quitte), Weiß- und Rotdorn, Vogelbeere, Mehlbeere und einige Zier- und Wildpflanzen: alle Arten von Cotoneaster, Feuerdorn, Felsenbirne, Stranvaesia, Es gibt keine direkten Bekämpfungsmaßnahmen gegen den Feuerbrand.



Falls Sie einen Feuerbrandverdacht haben: Absterbende Zweige und Pflanzenteile bitte nicht berühren – es besteht große Verschleppungsgefahr.



Informationen aus dem Landratsamt



Typisch für die Erkrankung sind folgende Merkmale:

- Schwarzfärben der Blütenstiele und später auch der Blütenblätter, die vertrocknet hängen bleiben.
- Absterben von Triebspitzen innerhalb von ein bis zwei Tagen
- Verfärben des Laubes, zunächst grün-braun, später rot-braun bis schwarz-braun
- Laub, Blüten, Früchte bleiben nach dem Absterben an der Pflanze hängen
- Absterben nur einzelner Seitentriebe oder Fruchtspieße (besonders beim Apfel möglich)
- Krückstockartiges Abbiegen der befallenen Triebspitzen, solange Längenwachstum vorhanden ist.
- Früchte im Befallsbereich schrumpfen zusammen
- Laub der befallenen Triebe und auch Früchte bleiben im Winter am Baum hängen
- An den sog. "Cankern" = eingesunkene krebsartige dunkle Stellen an den Zweigen und Ästen, überwintern die Bakterien.

Stark befallene Bäume und Sträucher müssen gefällt und verbrannt werden.

Leichter befallene Gehölze sind gut auszuschneiden, d. h. die befallenen Zweige und Äste und auch die Canker sind mind. bis 70 cm ins gesunde Holz zurückzuschneiden und ebenfalls zu verbrennen.

Diese Maßnahme hilft auch, wenn es sich nicht um Feuerbrand, sondern um irgendeine andere Pflanzenkrankheit handelt. Am besten ist es, wenn man grundsätzlich alles, was vertrocknet, abgestorben oder krank aussieht, wegschneidet und verbrennt. Größere Äste können in einem geschlossenen Raum (Holzschuppe oder Garage) isoliert gelagert werden.

Nicht im Freien lagern! Verbrennung am besten im Holzofen!

Kleine Mengen an Schnittmaterial können über den Hausmüll entsorgt werden, größere Mengen sind zu verbrennen oder zur Müllverbrennungsanlage zu bringen. Material nicht häckseln, keinesfalls auf den Kompost geben, auch die Biotonne ist nicht zu empfehlen.

Sehr wichtig ist auch noch die Desinfizierung des Schnittwerkzeuges (Schere, Säge), z.B. durch Reinigung der Werkzeuge mit Desinfektionsmittel.

Die Krankheit ist grundsätzlich meldepflichtig. Meldungen sind an das Email-konto: feuerbrand@landratsamt-ansbach unter Angabe von Befallsort, Name, Adresse und einer Telefonnummer für Rückfragen vorzunehmen (Rückfragen unter Tel. 0981-468-6305, Herr Then).



Tage der Innenentwicklung 2023 – mittendrin und mit gutem Beispiel voran

Durch kreative Umbaumaßnahmen lässt es sich inmitten der Dörfer und Orte des Landkreises Ansbach hervorragend wohnen, leben und arbeiten. Zahlreiche Beispiele zeigen das: Ein leerstehendes Gasthaus wird zum Dorfgemeinschaftshaus, Lager- und Stallräume sind nun Wohn- und Geschäftsräume, ein Hausanbau bietet Platz für die nächste Generation und ein ehemaliger Schweinestall dient als Wohn- und Essbereich.

„Wir möchten Bauherrn für die Möglichkeiten der Innenentwicklung sensibilisieren“, erklärt Andrea Denzinger, Regionalmanagerin des Landkreises Ansbach, die Zielsetzung der sogenannten „Tage der Innenentwicklung“. Diese Aktionstage sollen im Herbst 2023 stattfinden. Der Startschuss für die Planungen fiel nun Anfang August. Vertreter der Kommunalen Allianzen, der Lokalen Aktionsgruppen und des Amts für Ländliche Entwicklung haben das Grundkonzept der Aktionstage festgelegt. Gute regionale Beispiele der Innenentwicklung sollen modellhaft für interessierte Bürger und potentielle Bauherrn zugänglich gemacht werden. „Neben einer Auftaktveranstaltung werden Tage der offenen Hof- und Haustüre organisiert“, erläutert Denzinger das Konzept. „Vorbildwirkung ist sehr wichtig“, weiß auch Ekkehard Schwarz, Geschäftsführer der Wirtschaftsförderung des Landkreises Ansbach. Angedacht ist es, dass die Rundgänge und Führungen mit kurzen Fachvorträgen etwa aus den Bereichen Energie, Klimaschutz und nachhaltigem Bauen ergänzt werden.

Kommunen und Eigentümer, die Häuser und Gebäude in Innenorten umgebaut bzw. saniert haben und Interesse haben, diese guten Beispiele bei den Tagen der Innenentwicklung im Herbst 2023 zu zeigen, können sich gerne bis Mitte September 2022 beim Regionalmanagement des Landkreises Ansbach (Andrea Denzinger, Tel. 0981 468-1036) melden.

Ansbacher Gesundheitstag am 16. Oktober 2022

Jährlich erleiden etwa 35.000 Menschen in Bayern einen Herzinfarkt, Herz-Kreislaufkrankungen machen ein Drittel der Sterbefälle aus. Die gute Nachricht ist: mit einem gesunden Lebensstil kann jeder viel tun, um sein individuelles Risiko zu minimieren. Das bayerische Staatsministerium hat daher als diesjähriges Schwerpunktthema „Herzgesundheit“ gewählt. Dies greift der Ansbacher Gesundheitstag auf, der nach zweijähriger Pause in diesem Herbst wieder stattfinden soll.



Informationen aus dem Landratsamt



Am 16.10.2022, um 11.00 Uhr, eröffnen die Schirmherren des diesjährigen Gesundheitstags, Landrat Dr. Ludwig und Oberbürgermeister Deffner im Tagungszentrum Onoldia, Hofwiese 1 in 91522 Ansbach, den Thementag „Herzgesundheit“. Unter dem Motto „wer sein Risiko kennt, kann sein Risiko mindern“ gibt es bis 17.00 Uhr Vorträge, Aktionen und Informationen, um die Bevölkerung über ihr individuelles Herzinfarktrisiko aufzuklären, über Vorbeugungsmaßnahmen zu informieren und zu motivieren, in ein herzgesundes Leben zu starten. Vor dem Tagungszentrum kann ein Rettungswagen ausgiebig besichtigt werden, im Tagungszentrum findet ein Showkochen mit herzgesunden Köstlichkeiten statt. Für das leibliche Wohl sorgen die Schülerinnen und Schüler des Staatlichen Beruflichen Schulzentrums Ansbach-Triesdorf.

Landkreisvideo weckt Emotionen – Dank an Einsender

Beindruckende Bilder, schnelle Schnitte, mitreißende Musik: Das Video zum Jubiläum „50 Jahre Landkreis Ansbach“ zeigt die Heimat so vielfältig, wie sie ist. Landrat Dr. Jürgen Ludwig hat sich nun bei allen Bürgern bedankt, die den Aufrufen gefolgt waren und Videobeiträge eingesendet hatten. „Sie haben uns gezeigt, wie Sie den Landkreis Ansbach sehen. Aus Ihren Bildern sprechen Emotionen, die im Video zusammenwachsen“, so der Landrat. Er überreichte den ausgewählten Einsendern Johann Christ aus Herrieden, Gerhard Ehrmann aus Wettringen, Thomas Gasche aus Lehrberg, Thomas Lindörfer für die Freiwillige Feuerwehr Feuchtwangen und Friedrich Köhler aus Diebach zum Dank je eine Regionalkiste und die Jubiläumsbierkiste „Landkreis-Sechser“.

Insgesamt waren rund 50 Videos von Bürgern eingeschickt worden. Dabei reichte die Spanne von wenigen Sekunden langen Momentaufnahmen bis hin zu fertig geschnittenen Videos und von historischen Aufnahmen bis hin zu mit Flugdrohnen aufgenommenen Bildern. Ergänzt mit weiteren professionellen Aufnahmen wurde aus ausgewählten Beiträgen das Landkreis-Video geschnitten.

Landrat Dr. Jürgen Ludwig unterstrich, dass „50 Jahre Landkreis Ansbach“ ein Anlass sei, den es zu feiern gelte – vor allem gemeinsam mit der Bevölkerung. 50 Radtouren, eine Malvorlage, eine Wanderausstellung und nicht zuletzt das Hoffest mit Tag der offenen Tür am Landratsamt Ansbach am Samstag, 17. September, seien Anlässe, um Menschen in Kontakt zu bringen. „Heimat ist Emotion, Heimat verbindet“, so der Landrat.

Das Landkreisvideo kann unter <https://www.landkreis-ansbach.de/Leben-im-Landkreis/50-Jahre-Landkreis-Ansbach/Landkreisfilm/> abgerufen und in den sozialen Medien geteilt werden. Hier gibt es auch weitere Informationen zur Malvorlage, zum Hoffest, zur Wanderausstellung und zum „Landkreis-Sechser“.



„Heimat schmecken“:

Neue Faltkarte zeigt Direktvermarkter auf einen Blick

Ob Wild aus nahen Wäldern, Eier vom Geflügelhof nebenan oder heimische Handwerkskunst: Regionale Produkte liegen im Trend. „Zahlreiche Direktvermarkter stellen im Landkreis Ansbach hochwertige Erzeugnisse her und sorgen dafür, dass diese auf kurzen Wegen zu den Kunden kommen. Bei uns kann man sich Heimat schmecken lassen“, bringt es Landrat Dr. Jürgen Ludwig auf den Punkt. Unter dem Motto „Landkreis Ansbach – Heimat schmecken“ steht auch die neue Faltkarte der Direktvermarkter des Landkreises Ansbach.

„Mit der neuen Faltkarte kann man sich auf einen Blick informieren, welche Direktvermarkter in der Nähe zu finden sind, wann Wochenmärkte stattfinden und wo es regionale Spezialitäten gibt“, erklärt Regionalmanagerin Stefanie Regel. Im praktischen DIN A6-Format umfasst die achtseitige Faltkarte 163 Direktvermarkter-Adressen, sortiert nach Orten und in einer Übersichtskarte veranschaulicht. Der Faltkarte sind zudem die angebotenen Produktgruppen zu entnehmen. Als besonderes Extra gibt es QR-Codes, mit denen man zu Videos gelangt, die hinter die Kulissen der Direktvermarkter blicken.

Die neue Faltkarte ist im aktuellen Landkreis-Magazin eingeklebt. Sie liegt außerdem bei den Kommunen, Touristinformationen und bei den Direktvermarktern aus, wird beim Hoffest und Tag der offenen Tür am Landratsamt am Samstag, 17. September, kostenlos verteilt und steht zum Download unter www.direktvermarktung-landkreis-ansbach.de zur Verfügung. Auf dieser Homepage kann man zudem weitere Informationen rund um regionale Produkte aus dem Landkreis Ansbach, wie Rezepte zu Herbstleckereien, entdecken.

Landkreis Ansbach investiert weiter kräftig in Straßen

Der Landkreis Ansbach hat die Maßnahmen zum Ausbau und Unterhalt seiner Kreisstraßen in den vergangenen Jahren kontinuierlich erhöht. In diesem Jahr wird, einschließlich Grünpflege und Winterdienst, mit voraussichtlich 17 Millionen Euro wiederum ein neuer Höchstbetrag eingesetzt – Tendenz weiter steigend. „Wir wollen mit zeitgemäß ausgebauten Straßen dafür sorgen, dass Bürgerinnen und Bürger gut und sicher unterwegs sind. Im flächengrößten Landkreis Bayerns werden unsere Kreisstraßen von elementarer Bedeutung bleiben. Darüber hinaus treiben wir auch Zukunftsthemen wie Fahrradfreundlichkeit und die Reaktivierung von Bahnstrecken weiter voran“, sagt Landrat Dr. Jürgen Ludwig.



Informationen aus dem Landratsamt



Das Kreisstraßennetz des Landkreises Ansbach ist mit rund 595 Kilometer das größte in Bayern. Zu den Straßen gehören darüber hinaus 120 Ingenieurbauwerke wie Brücken, Stützmauern und Rohrdurchlässe, für deren Verkehrssicherheit der Landkreis ebenso verantwortlich ist.

Bei den Investitionen des Landkreises Ansbach wird unterschieden zwischen Ausbaumaßnahmen und dem Deckenbau, bei dem in der Regel nur die oberen Schichten der Straße erneuert werden. In beiden Kategorien werden anstehende Maßnahmen jeweils für einen Zwei-Jahres-Zeitraum betrachtet. So sind in den Jahren 2022/2023 für den Kreisstraßenausbau Investitionen von insgesamt 12,9 Millionen Euro eingeplant. Größte Projekte sind hier mit veranschlagten 3,1 Millionen Euro eine Brückenbaumaßnahme bei Großbreitenbronn (Stadt Merkendorf) mit 2 Millionen Euro sowie eine Vollausbaumaßnahme zwischen Röshof und Schönbronn (Gemeinde Weihenzell) mit einem Volumen von 1,1 Millionen Euro. Das Deckenbauprogramm 2022/2023 ist mit 9,8 Millionen Euro ausgestattet, das sind 2,3 Millionen Euro mehr als im Vorjahr. Insgesamt sind 33 Kreisstraßenabschnitte zur Sanierung vorgesehen. Dabei werden zirka 38 Kilometer Straßenkilometer mit einer neuen Decke versehen. „Dank des zweijährigen Planungszeitraums hat die Verwaltung anstehende Projekte langfristig im Blick. So können auch Maßnahmen auf längeren Abschnitten umgesetzt werden. Das ist effektiv und spart Zeit“, erklärt Landrat Dr. Jürgen Ludwig.

Seit Jahren gute Erfahrungen macht das Landratsamt Ansbach mit der Zusammenarbeit mit dem Staatlichen Bauamt Ansbach, das mit der Verwaltung der Kreisstraßen auf rund 475 Kilometern Länge beauftragt ist. Diese Handhabung hat ihren Ursprung noch vor der Gebietsreform 1972, aus der der Landkreis Ansbach in seinen heutigen Grenzen hervorgegangen ist. Damals wurden die Kreisstraßen in den früheren Landkreisen Ansbach, Feuchtwangen und Rothenburg durch das staatliche Straßenbauamt (so der damalige Behördenname) verwaltet, lediglich der Landkreis Dinkelsbühl verwaltete seine Kreisstraßen selbst. Der Landkreis Ansbach hat 1972 beschlossen, die Regelungen der ehemaligen Landkreise beizubehalten. Dies bedeutete: Die Tiefbauverwaltung des Landkreises Ansbach mit dem Bauhof Langfurth verwaltete die Kreisstraßen im ehemaligen Landkreis Dinkelsbühl selbst weiter, die Betreuung der Straßen der früheren Landkreise Ansbach, Feuchtwangen und Rothenburg wurden weiter vom Straßenbauamt (später Staatliches Bauamt) durchgeführt. Dies gilt noch heute. Neben guten Erfahrungen in der praktischen Umsetzung hatten Berechnungen ergeben, dass die Kosten bei einer eigenen Verwaltung der Kreisstraßen höher ausfallen würden. Der Kreistag hat sich zuletzt im Jahr 2016 mit der Regelung auseinandergesetzt, nachdem der Freistaat Bayern eine Erhöhung der Verwaltungsgebühren angekündigt hatte. Nach eingehender Diskussion entschied der Kreistag, die Regelung aus Gründen der Kosteneffizienz beizubehalten.



Ein guter Schluck Heimat

Eine Genussreise durch den Landkreis Ansbach begeistert derzeit die Bierfreunde in der Region: Zum Jubiläum „50 Jahre Landkreis Ansbach“ haben sechs heimische Brauereien zusammen mit dem Landratsamt Ansbach den „Landkreis-Sechser“ kreiert. Die Sechser-Kiste, die bei den teilnehmenden Brauereien und in einer wachsenden Zahl weiterer Verkaufsstellen erhältlich ist, zeugt nicht nur von handwerklicher Braukunst und -tradition im Landkreis Ansbach, sondern zeigt auch Qualität und Vielfalt der regionalen Biere. „Bier ist Heimat im Glas“, sagte Landrat Dr. Jürgen Ludwig bei der offiziellen Vorstellung des „Landkreis-Sechsters“. Er dankte den beteiligten Brauereien, dass sie die Initiative von Braumeister Georg Dorn aus Bruckberg aufgegriffen haben. Die Vermarktung regionaler Produkte, wie sie der Landkreis Ansbach in vielerlei Hinsicht unterstütze, gelinge am besten gemeinsam.

Enthalten im „Landkreis-Sechser“ sind die Gambrinus-Weiße der Brauerei Dorn (Bruckberg), das Helle der Brauerei Hauf (Dinkelsbühl), der Zwickel der Stefansbräu (Dinkelsbühl), das Edel Pils der Brauerei Reindler (Leutershausen-Jochsberg), das Altfränkisch Dunkel der Landwehr-Bräu (Steinsfeld-Reichelshofen) und das Spezial der Brauerei Fischer (Wieseth). „Jedes Bier hat seinen eigenen Charakter“, berichtete Braumeister Stefan Klein, der ebenso wie sein Kollege Reinhard Mai von der Brauerei Reindler riet: „Muss man einfach mal durchprobieren!“ Neben klassischen Sorten finden sich im Fall der Brauereien Landwehr-Bräu und Fischer auch Biere in der Kiste, die noch heute nach den ältesten Rezepten gebraut werden, erklärten Markus Schoch und Braumeisterin Nina Kolb.

Rund 20 Verkaufsstellen im Landkreis Ansbach und in der Stadt Ansbach haben den „Landkreis-Sechser“ aktuell im Programm. Die vollständige Liste kann im Internet unter www.landkreis-ansbach.de eingesehen werden. Dort gibt es auch ein „Making of“-Video, das beim Packen der Kisten aufgenommen wurde.

Der „Landkreis-Sechser“ werde nicht nur von Bürgerinnen und Bürgern des Landkreises gekauft, sondern als Mitbringsel gerne auch von Touristen, erzählte Braumeister Florian Hauf. Beim Hoffest mit Tag der offenen Tür des Landratsamtes Ansbach Mitte September wechselten ebenfalls etliche Kisten den Besitzer. Für die Brauereien sei die Gemeinschaftsaktion eine gute Gelegenheit gewesen, sich näher kennen zu lernen, berichtete Initiator Georg Dorn.